


[neues](#)
[person](#)
[archiv](#)
[projekte](#)
[galer](#)

Nachrichten

[nachrichten](#)
[text der woche](#)
[termine](#)

Fürstentümer, heißt es ja, seien immer eine Reise wert. Hier mal ein ganz persönlicher Tip: Am 29. Januar eröffnet der junge Berufsverband Bildender KünstlerInnen Liechtenstein (BBKL) sein tauf frisch gegründetes Labor im Kunstraum Engländerbau zu Vaduz. Ziel des Labors: Liechtensteinisches Kunstschaffen international zu vernetzen. In diesem Rahmen organisiert der ausgewiesene Liechtensteiner Kulturnetzwerker Vlado Franjevic eine Gruppenausstellung zu den Themen "Grenzen" sowie "Kunst und Geld". Von mir wird darin ein Text-Bild-Klarsichtfolien-Tesafilm-Objekt zu sehen sein, das derzeit bereits auf diversen Websites (artnet.li, slide.com, facebook.com) vorabpräsentiert wird. Die Ausstellung dauert vom 30. Januar bis 16. März. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13-20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13-17 Uhr, Samstag und Sonntag 11-17 Uhr. Weitere Informationen: www.bbkl.li
(24. Januar 2008)

Bestens gelungen ist die aktuelle dritte Ausgabe der Aachen-Zürcher Literaturzeitschrift [SIC], die soeben aus dem Presswerk kommt. [SIC] bietet eine hochwertige Auswahl zeitgenössischer deutschsprachiger Literatur, diesmal vornehmlich Lyrik, darunter auch vier Texte von mir mit Köln- bzw Rheinbezug. Besonders hervorzuheben ist die eindrucksvolle grafische Gestaltung der Zeitschrift. [SIC] zählt 64 Seiten, kostet 6 Euro und ist über den Buchhandel erhältlich (ISSN 1860-6156). Weitere Informationen und Beispieltexte: www.siconline.de
(23. Januar 2008)

In die zweite Auflage geht dieser Tage mein Gedichtband *als pong noch auf ping* (Erstauflage: 2005) in der Kölner *parasitenpresse*. Mit der Zweitaufgabe ändert sich auch das Gesicht des Bandes, denn der Verlag hat seinem Programm ein rundum neues Format verordnet: Statt wiederverwerteter Briefumschläge wird fortan recyceltes Industrierpapier verwendet, die bisher etwa postkartengroßen Bände wachsen auf A5-Größe, die weiterhin schlichten Cover wirken eine Spur edler, und trotz dieses Mehr an Material bleibt der Preis stabil bei 5 Euro. *als pong noch auf ping* enthält ausschließlich Sportgedichte. Der Band wurde zuletzt insbesondere bei meinen Lesungen/Spoken Word-Shows häufig nachgefragt, da ich ihn aber nicht selber verkaufe bitte ich alle Interessenten ihre Bestellungen direkt an die *parasitenpresse* zu richten: parasitenpresse.kulturserver-nrw.de
(07. Januar 2008)